

# Ref.-Antrag in NRW: Tausend Fragen und Probleme... schnüff!

**Beitrag von „Vivi“ vom 16. Juni 2005 17:17**

Hallo, liebe Forums-Leute,

ich fülle gerade den Bewerbungsbogen für das Referendariat ab Februar 2006 in NRW aus. Dabei haben sich 1000 Fragen und Probleme ergeben... Ich wäre super dankbar für ein paar Antworten und eure Erfahrungen!

1.) Was ist der Unterschied zwischen einer eheähnlichen Gemeinschaft und einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? Wie kann aus einer eheähnlichen Gemeinschaft eine eingetragene werden bzw. wo lässt man sowas machen?

Bei "Familienstand" (Punkt 17 des Antrages) kann man neben "ledig", "verheiratet", "geschieden" und "verwitwet" auch "eingetr. Lebenspartnerschaft" angeben. Ich wohne seit 1,5 Jahren mit meinem Freund zusammen, also in einer "eheähnlichen Gemeinschaft", würde ich sagen. Kann ich trotzdem "eingetr. Lebenspartnerschaft" ankreuzen oder was genau ist damit gemeint?

2.) In der Anleitung zu LID 102 steht zu Punkt 88 des Antrages:

Zitat

Beachten Sie bitte, dass die eheähnliche Gemeinschaft nur berücksichtigt wird, wenn sie VOR Abgabe der Bewerbung begründet wurde.

Was heißt VOR?!?! Bedeutet dass, das die eheähnliche Gemeinschaft einfach nur VOR dem Zeitpunkt der Bewerbung bestanden haben muss oder wie? Und warum ist jetzt hier nur noch von "eheähnlicher Gemeinschaft" und nicht mehr von "eingetragener Lebenspartnerschaft" die Rede?

3.) Ich bin nicht sicher, ob ich bei den "Angaben zur Ausbildung" (Punkt 31 des Antrages) das Lehramt 24 (Lehramt für die Sekundarstufe II/I) oder Lehramt 27 (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) eintragen soll. Wo genau ist denn der Unterschied? Ich habe das 1. Staatsexamen für Sek. I+II in Englisch und Deutsch, sowie für Sek. I in Ev. Religion. Würde gern ans Gymnasium. Also was soll ich ankreuzen?

4.) Daraus ergibt sich Frage 4: Von meinen 3 Fächern kann ich im Ref. ja nur 2 machen. Ich würde gern Englisch (Sek. I+II) und Reli (Sek. I) nehmen, weil ich dann nicht 2 Korrekturfächer habe. Kann mir einer sagen, ob ich problemlos mein 3. Fach Reli wählen kann, denn ich habe ja

nur die Lehrbefähigung für Sek. I. Oder sieht es die Bezirksregierung wohl lieber, wenn ich meine beiden Hauptfächer im Ref. mache, da ich beide auf Sek. I UND Sek. II studiert habe?

5.) Zum Ortswunsch (Punkte 50-57 des Antrages): Man soll hier ja brav mindestens 4 Ausbildungsorte angeben. Habt ihr alle 4 Orte angegeben? Ich würde am liebsten nur 1 angeben, denn alles andere kommt einfach absolut nicht in Frage bzw. ist für mich wegen meiner Fächer-Kombi nicht wählbar. Da ich hoffentlich 3 Sozialpunkte bekomme, hoffe ich mal, dass das mit meinem Ortswunsch klappt. Haben noch andere von euch nur 1 Ortswunsch angegeben oder ist das eher nicht empfehlenswert?

Sorry für die vielen Fragen, aber ich sehe plötzlich nur noch Fragezeichen... Wer kann mir helfen?

Liebe Grüße  
und danke schon mal für eure Hilfe,

Vivi 🙄

---

### **Beitrag von „Ronja“ vom 16. Juni 2005 17:22**

Hallo Vivi,

vielleicht schon mal schnell zu deiner ersten Frage, die ja auch bei einer weiteren noch mal eine Rolle spielt:

Bei einer eingetragenen Lebensgemeinschaft handelt es sich meines Wissens um das homosexuelle Pendant zur Ehe.

Du lebst also "nur" in einer eheähnlichen Gemeinschaft.

Und: ich habe damals wie verlangt vier Orte angekreuzt.

Gruß

Ronja

---

### **Beitrag von „katta“ vom 16. Juni 2005 17:34**

Hey, noch ein Leidensgenosse 😊 ich muss das auch die Tage ausfüllen.

Zu 3)

Du musst LA Sek II/I angeben, denn LA Gym sind ja jetzt die neuen Studiengänge mit anderer Prüfungsordnung, aber den Abschluss macht eigentlich noch keiner (bis auf ein paar, die sich haben umschreiben lassen). Das sind also eigentlich zwei verschiedene Studiengänge (unterscheidet sich glaube ich darin, dass die neuen eine Modul-Struktur haben).

Zu 5)

Ich habe mir vier ausgesucht, die ich theoretisch anfahren kann (wenn ich mich im Moment auch frage, wovon ich das Ticket bezahle... weiß eigentlich einer, wieviel dieses neue NRW-Ticket kostet??). Ich meine mich zu erinnern, dass du nicht vier angeben musst - du veringerst nur deine Chancen, einen Platz zu kriegen, glaube ich zumindest...

Zum Rest kann ich leider nichts sagen, vielleicht rufst du mal bei der Bezirksregierung an (ich habe da mal mit einem Herrn in Düsseldorf telefoniert, der war sehr nett und freundlich - hab die Nummer nicht mehr parat, aber wenn du auf deren website gehst, dann Themen, dann Schule und Kultur und dann irgendwo da, sorry, ich weiß es einfach nicht mehr... 😞 )

Ich meine, dass die Ausbildung in den Fächern erfolgt, in denen du dein "reguläres" Examen gemacht hast, das andere war ja eine "Erweiterungsprüfung". Aber das solltest du eben bei der Bezirksregierung deiner Wahl nachfragen.

Viel Erfolg!

Katta

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 16. Juni 2005 18:11**

zu 2) Wenn du seit 1,5 Jahren mit deinem Freund zusammenwohnst ist das kein Problem. Ich habe es mir damals bei der Bez.Reg erklären lassen: Viele Leute ziehen (angeblich) kurz vor dem REferendariat zusammen um ihren Wunschort zu bekommen. Um diese Zweckgebundenheit auszuschalten, gelten nur eheähnliche Gemeinschaften, die schon was länger bestehen. Meine wurde zum Beispiel nicht akzeptiert (Im Monat in dem ich mich beworben habe, sind wir zusammengezogen, übrigens nicht wegen des Referendariats!!!).

Gruß Delphine

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 16. Juni 2005 18:15**

zu 5) Du musst nicht unbedingt vier Orte angeben. Die Chance, keinen der Wünsche erfüllt zu bekommen wird dadurch allerdings größer. Wenn es also ein "kleineres Übel" gibt, solltest du das zum Zweitwunsch machen. Ich habe übrigens trotz zwei Sozialpunkten und vier Ortswünschen keinen meiner Wünsche erfüllt bekommen... Bin aber inzwischen mit dem anfänglichen "Schockergebnis" sehr zufrieden.

Gruß Delphine

---

### **Beitrag von „Shada“ vom 16. Juni 2005 18:31**

Zu 5)

Ich habe damals nicht nur einen Ortswunsch angegeben, sondern direkt alle 4, weil ich auf keinen Fall mitten ins Ruhrgebiet wollte und daher die kleineren Übel angegeben habe. Eigentlich war für mich klar, dass ich an meinem Studienort bleiben kann, weil es ja nun mal soooo viele HW-Refs nicht gibt und sie da grad in dem Jahr ein HW-Seminar eingerichtet haben.

Im Endeffekt bin ich dann ganz woanders hingekommen und keiner meiner 4 Wünsche wurde berücksichtigt. Noch dazu an ein Seminar, wo eigentlich viele hinwollen und das deshalb auch angeben. Lag wohl an meiner Fächerkombination. 😊

Im nachhinein bin ich nicht böse, weil das Seminar hier irgendwie besser ist als das andere. (Aus Erzählungen von meinen Bekannten, die alle dort geblieben sind). Und mit der Schule bin ich auch zufrieden...

Lange Rede, kurzer Sinn: Du musst halt selbst entscheiden, ob du mehr als einen Ort angibst. Eine Garantie wirst du nie haben.

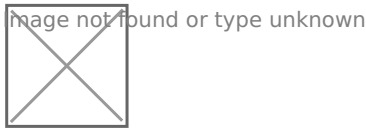
Viel Spaß beim Ausfüllen 😄

Shada

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 16. Juni 2005 18:37**

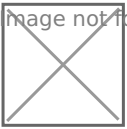
Wow! Danke für eure ersten schnellen Antworten! Ihr habt mir schon sehr geholfen. Fragen 1-3 sind damit im Grunde abgehakt. Hätten die ja auch mal ein bisschen besser erklären können in der Ausfüll-Anleitung zum Antrag! Oder vielleicht bin ich auch einfach nur zu blöd...



Vielleicht könnt ihr mir bei Fragen 4 + 5 noch weiterhelfen. Wäre klasse, noch ein paar Meinungen zu hören!

Gibt's eigentlich noch weitere Leidensgenossen hier im Forum, die auch gerade über dem Anmelde-Krams abhängen?

Liebe Grüße,

  
Vivi

---

### Beitrag von „Sunrise1408“ vom 16. Juni 2005 20:44

Hallo Vivi!

Also zu Frage 5:

Wenn ich mich nicht völlig täusche steht die Antwort dazu irgendwo im Erläuterungszettel. Du hast definitiv nicht mehr Chancen an ein Seminar zu kommen, nur weil du nur einen Wunsch angibst.

Das Problem ist, wenn du nur eins angibst und das aus welchem Grund auch immer nicht geht. haben sie keinen Anhaltspunkt mehr wo sie dich hinstecken können. Dann landest du eventuell da wo du gar nicht hin willst.

Wenn du tatsächlich nur an dieses eine Seminar gehen würdest (ich rate dir allerdings davon ab nen Platz abzulehnen) kannst du natürlich nur einen Wunsch abgeben. den Rest lehnt du dann ja eh ab.

Ich hatte glaub ich zwei wünsche angegeben (oder war es nur einer). Habe meinen Erstwunsch bekommen. Lag aber wohl daran, das es von der Lage her ein sehr unbeliebtes Seminar ist. Habe dann nicht angenommen, da ich zwischezeitlich (siehe Rechts) nach NDS gegangen war.

Das mit der eingetragenen Lebensgemeinschaft ist wie schon vor mir erwähnt nur interessant

für Homosexuelle (übers Examen wohl die Nachrichten nicht mehr mitgekriegt, was??



) Du kannst nur ne eheähnliche Gemeinschaft angeben. am besten gleich ne Bestätigung vom Vermieter angeben, wie lange ihr da schon zusammen wohnt (eventuell auch vorherige Vermieter, wenn ihr da noch kein Jahr wohnt. Geht aber auch nur, wenn du in der Wohnung auch gemeldet bist!

Frage 4 kann ich nix qualifiziertes zu sagen, aber ich denke, dass es kein Problem sein sollte. Ruf einfach mal bei der/dem Sachbearbeiter/in an. Die können dir definitiv helfen!

Ansonsten noch viel Erfolg!

LG Sunny!

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 17. Juni 2005 12:42**

Hallo,

zu vier kann ich auch nix qualifiziertes sagen, hier nur ein paar Gedanken:

Der Bezirksregierung ist es sicherlich egal, welche deiner Fächer du im Referendariat nimmst, anders könnte das eventuell mit der Schule sein, aber auch da sehe ich keine großen Schwierigkeiten. Im Seminar bist du damit sicherlich ein Sonderfall, aber auch das wird wahrscheinlich eher nicht negativ bewertet werden (wobei: man weiß ja nie...). Wenn dein einziger Grund nicht deine Hauptfächer im Referendariat zu nehmen die Korrekturarbeit ist, solltest du dir meiner Meinung nach dennoch überlegen, ob das nicht doch eventuell für diese Zeit machbar ist - es sind schließlich nur höchstens 9 Stunden, die du selbstständigen Unterricht mit eigenen Korrekturen machst - und das ein Jahr lang...

Ich sehe zwei Vorteile für dich: 1. Die Auswahl der Seminarorte ist größer (siehe Frage 5...): Du kannst eventuell, mehrere Seminare im Umkreis deines Wunschseminars angeben und die Chance ganz woanders hinzukommen sinkt. (Ich habe keinen meiner Wunschorte bekommen, aber ein anderes Seminar, das nicht weiter entfernt und im nachhinein wirklich ein Glückstreffer ist.) 2. Die Auswahl deiner Ausbildungslehrer an der Schule wird größer sein. In unserem Kollegium mit 80 Kollegen gibt es glaube ich gerade mal zwei mit evangelischer Religion. Wenn man da dann mit einem nicht so gut auskommt, kann das zum Problem werden. Mit Deutsch und Englisch hast du in der Regel eine recht große Auswahl - meiner Meinung nach ein nicht zu vernachlässigender Vorteil.

Solltest du aber noch andere Gründe als die Korrekturarbeit haben, die für Religion sprechen (ist übrigens in der kath. Version auch mein Drittfach :-)), dann ignorier einfach, was ich geschrieben habe. Es sollen wirklich nur Gedanken sein.

Gruß Delphine

## Beitrag von „Vivi“ vom 17. Juni 2005 12:47

@ Sunny: Wir wohnen seit 1 1/2 Jahren zusammen und stehen Gott sei Dank BEIDE im Mietvertrag. Das dürfte also keine Probleme geben.

Das mit der Lebenspartnerschaft  Mann, peinlich! Da hätte ich auch drauf kommen können,

was DAS wohl bedeuten könnte! Na ja, das ist wenigstens geklärt.

Nach endlosen Diskussionen gestern abend mit meiner besseren Hälfte habe ich mich auch inzwischen dazu durchgerungen, noch 2 weitere Orte bei den Ortswünschen anzugeben, die theoretisch im Bereich des Machbaren wären. Aber das wäre natürlich tierisch viel Fahrerei, wenn ich zur Zweit- oder Drittwahl müsste... Und ich will auf keinen Fall schon wieder umziehen (bin die letzten Jahre zig-mal umgezogen...). Da mein Zweitwunsch glaube ich relativ beliebt ist, hoffe ich inständig, dass sie mich zu meinem Erstwunsch schicken werden... Ich weiß ja, dass es keine Garantie für irgendetwas gibt, aber die Hoffnung stirbt bekanntlich ja zuletzt!

Ob ich aus meinen 3 Fächern einfach so frei 2 auswählen kann, frage ich denn mal am Montag oder so direkt bei der Bez.-Reg. nach...

Danke jedenfalls für die Hilfe!

LG,

Vivi 😊

---

## Beitrag von „Vivi“ vom 17. Juni 2005 12:59

@ Delphine:

Danke für deine Nachricht. Deine Bedenken sind nicht ganz unberechtigt. Ich schwanke auch immer wieder hin und her, was wohl der beste Weg sein möge. Eine Freundin von mir hatte auch Deutsch und Englisch im Ref. und meinte nur: "Nie wieder!" Sie fühlte sich durch ihre beiden Korrekturfächer völlig überfordert. Die meisten Leute raten einem sofort "Nimm Reli, ist wesentlich stressfreier". Klar, man hat nicht so viele Reli.-Kollegen und muss zwangsläufig mit diensen paar Leuts gut auskommen. Aber vielleicht kann das ja auch ein Vorteil sein. Wenn ich mit ihnen gut auskomme! Hm, ja, die Auswahl der Orte wäre bei Englisch und Deutsch natürlich größer. Aber wenn ich theoretisch wirklich zu meiner Erstwahl komme (habe wohl 3 Sozialpunkte, die hoffentlich helfen!), wäre das auch mit Englisch und Reli überhaupt kein Problem...

Meinst du, das wäre blöd im Seminar, wenn ich mit so `ner komischen Fächer-Kombi wie Engl.

+ Reli (ein Sek. I+II-Fach und ein Sek. I-Fach) ankomme? Würde mich das echt zu einem "Sonderfall" machen? Da habe ich noch gar nicht drüber nachgedacht... Wie wäre das eigentlich mit der Besoldung, wenn man nicht beide Fächer auf Sek. II unterrichtet? Bekommt man dann A 13 mit Zulage? Ach, das ist alles ganz schön schwierig!

LG,

Vivi

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 17. Juni 2005 13:56**

Zu der Sache mit der Besoldung kann ich nichts sagen: In unserem Seminar sind nur ein paar Leute, denen die Sek 1 Prüfung noch fehlt, die werden natürlich genauso besoldet wie wir - ist aber ne gute Frage, die dir wahrscheinlich wirklich nur die Bezirksregierung beantworten kann. Wenn du das so fragst, frage ich mich, ob das überhaupt geht - musst du wahrscheinlich wirklich mal anrufen... Ne, das mit dem Sonderfall ist, glaube ich, nicht so wichtig. Es sei denn, man bekommt einen irren FACHleiter und dann hat man wahrscheinlich noch ganz andere Sorgen... (Meine FL sind übrigens zu 2/3 toll und zu 1/3 erträglich - also alles gar nicht so schlimm). Das mit den Korrekturen: es kommt natürlich auch darauf an, was für Kurse du im selbstständigen Unterricht bekommst. Also Englisch-Anfänger-Arbeiten stelle ich mir nicht viel korrekturintensiver als einen Relitest vor. Und auch in D geht das in der Unterstufe glaube ich noch. Klar ist das Arbeit, aber ich finde, sie hält sich im Rahmen. Blöd wird's natürlich, sobald die SuS mehr schreiben, vor allem in der Oberstufe - na ja, einfach ist die Entscheidung sicher nicht. Ich wünsche dir viel Erfolg bei deiner Entscheidung!

Gruß Delphine

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 17. Juni 2005 14:06**

Ach übrigens zu deinen Sozialpunkten: Ich würde mich da nicht allzusehr drauf verlassen: Ich habe unten schon geschrieben, dass ich mit zwei Sozialpunkten keinen meiner Wünsche bekommen habe (und ich habe vier angegeben!!!) und in unserem Seminar ist eine mit sehr vielen Sozialpunkten (verheiratet, Kind...), die auch nur ihren Viertwunsch erfüllt bekommen hat. Angeblich wurden die Sozialpunkte in unserem Jahrgang nur sporadisch beachtet. Aber so schlimm ist die Fahrerei dann auch nicht - man gewöhnt sich an fast alles 😊. Umziehen kam für mich auch nicht in Frage und so fahre ich jetzt jeden Morgen eine dreiviertel Stunde zur Schule. Das Seminar ist ähnlich weit entfernt - da muss ich noch zweimal pro Woche



nachmittags hin. Aber ehrlich: es ist alles nicht so schlimm, wie man erst vielleicht denkt. Als ich meine Seminarzuteilung (keiner meiner Ortswünsche und Gesamtschule statt Gymnasium) bekommen habe, habe ich erstmal angefangen zu heulen - wie gesagt: ich bin inzwischen wirklich zufrieden! Lass dich von den vielen Anfangsunsicherheiten nicht allzusehr verunsichern. Egal, wie du dich entscheidest es hat wahrscheinlich alles seine Vor- und Nachteile, die du wahrscheinlich erst hinterher kennst...

Frag am besten trotzdem einfach mal in der Bezreg nach!

Gruß Delphine

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 17. Juni 2005 15:15**

Ja, das mache ich auf jeden Fall am Montag! Kann dann ja mal berichten, was die gesagt haben...

Die Sozialpunkte sind ganz nett, aber da ist natürlich kein Verlass drauf, ich weiß... Trotzdem hoffe ich natürlich, dass die doch was bringen... Ich bin glaube ich in einem anderen Bez.-Reg. als du, Delphine, und so ziemlich alle Leute, die ich hier aus der Ecke kenne, sind auch da hingekommen, wo sie wollten - sogar auch ganz ohne Sozialpunkte! Daher habe ich die Hoffnung, dass es bei mir auch so sein wird... Vielleicht ist unsere Ecke hier (Bez.-Reg. DT) generell nicht so beliebt... Hätte nichts dagegen! Fahrtzeit muss ich sowieso mit einplanen, egal wo ich hinkomme. Bei meinem Erstwunsch ca. 30 Min. pro Weg, bei meinem 2.- und 3. Wunsch 1-1,5 Stunden pro Weg... Na, mal sehen.

Tendieren tu ich nach wie vor zur Kombi Englisch + Reli. Kann natürlich auch sein, dass Reli im Ref der totale Horror ist, weil die SuS überhaupt keinen Bock darauf haben. Aber man hat als Anfänger ja noch Illusionen... Sind hier eigentlich irgendwelche Leute im Forum, die Reli im Ref hatten? War das okay im Ref?

LG,

Vivi

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 22. Juni 2005 12:16**

Hallo, es gibt Neuigkeiten! Habe inzwischen mit der Bez.-Reg. telefoniert. Ich kann tatsächlich aus meinen 3 Fächern frei wählen, d.h. ich könnte auch Reli. nehmen, obwohl ich für Reli. nur

die Sek. I-Lehrbefähigung habe.

Und da liegt ja wieder mein "Problem". Ich kann mich nicht entscheiden! Soll ich Engl. + Reli. wählen oder Engl. + Deutsch? Mit 2 Sprachen habe ich 2 Korrekturfächer, also bestimmt einen größeren Arbeitsaufwand. Dafür habe ich in der Wahl der Seminarorte aber eine größere Auswahl hier in meiner Umgebung. Mit Engl. + Reli. dagegen hätte ich weniger Korrekturaufwand, aber die Auswahl der Seminarorte in meiner Ecke ist recht eingeschränkt. Mit anderen Worten: Mit Engl. + Deutsch sind die Chancen, hier in der Region zu bleiben, wohl größer (ich würde 3 Orte zur Auswahl angeben können, mit der Kombi Engl. + Reli. dagegen nur 1 Ort. Das Risiko wäre also etwas größer.). Auf der anderen Seite werde ich aber auch 3 Sozialpunkte bekommen, die möglicherweise dafür sorgen könnten, dass ich eh in der Region bleiben darf, egal welche Fächer ich wähle. Aber sowas ist ja leider nie eine Garantie, schnüff!!!

Tja, schwere Wahl... Könnt ihr mich ein wenig beraten? Was soll ich nur machen? Würde mir echt total weiterhelfen, wenn diejenigen von euch, die auch 2 Sprachen bzw. 2 Korrekturfächer haben, mal über den Korrekturaufwand im Ref. berichten. Meint ihr, es wäre wesentlich entspannter, wenn ich Engl. + Reli. wähle? In Reli. schreibt man ja höchstens mal `nen Test ab und an... Außerdem ist es vielleicht auch nicht schlecht, 2 wirklich unterschiedliche Fächer im Ref. zu haben als 2 Sprachen. Was meint ihr?

Die ratlose

Vivi... 😞

---

### Beitrag von „leppy“ vom 22. Juni 2005 14:05

Ich weiß nicht, ob Reli so ein gutes Fach für's Ref ist. Ich gebe mal zu bedenken, dass das Fach vor allem in der Mittelstufe oft nicht so beliebt ist. Unsere Klasse hat Reli-Refs damals regelgerecht fertig gemacht... 😞

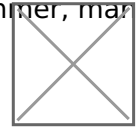
Gruß leppy

---

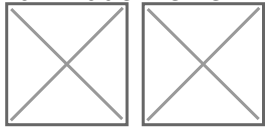
### Beitrag von „Vivi“ vom 23. Juni 2005 10:22

Ok, aber dafür ist es für mich persönlich ja vielleicht lehrreicher, 2 völlig unterschiedliche Fächer im Ref. zu haben als 2 Sprachen wie Deutsch und Englisch. Der Unterricht in Reli. ist ja

schon was ganz anderes, und ich muss die Schüler vermutlich stärker motivieren. Zumal Reli. ja auch nur ein Nebenfach ist und in den Augen vieler "nix zählt"... Na ja, ich denke ja immer, man



kann auch einen interessanten Reli-Unterricht machen.. Illusion einer Anfängerin



Spielt es eigentlich eine Rolle für meine erste feste Stelle nach dem Referendariat, WELCHE Fächer ich im Ref. gewählt habe? Hätte ich weniger Chancen, wenn ich Engl. + Reli. gemacht habe statt Engl. + Deu.? Könnt ja sein, dass zukünftige Arbeitgeber denken "Nee, wenn sie das so im Ref. gemacht hat, haben wir kein Interesse." Was meint ihr? Macht die Auswahl der Fächer im Ref., wenn man die Lehrbefähigung für 3 Fächer hat, einen Unterschied?

Die grübelnde



Vivi

---

### Beitrag von „Tina\_NE“ vom 23. Juni 2005 14:54

Hallo Vivi,

also, ich habe einige Ref-Kollegen, die E/De haben...Die sind von normal gestresst (wie alle Refs) bis überfertig, und dass jetzt schon, obwohl die noch keinen BdU (eigenständigen Unterricht) haben. Einige bürden sich halt alle verfügbaren Klassenarbeiten der Mentoren auf, und meinen, die alle allein und selbstständig und sofort korrigieren zu müssen. Muss halt nicht sein. Ich habe zum Beispiel eine KA (10. Klasse) bewusst vorkorrigiert, um die Praxis zu bekommen, ohne den Druck zu haben. Das war gut.

Der Stress liegt aber auch u.U. an den Lebensumständen. Muss man halt alles abschätzen.

An welches SEminar willst du denn? Oder magst du das nicht sagen?

LG

Tina

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 23. Juni 2005 16:18


Hallo Tina,

das kommt drauf an. Mit der Kombi Engl. + Reli. würde ich gern ans Seminar Detmold gehen. Hab aber keine Ahnung, ob das ein "beliebtes" Seminar ist oder nicht... Als Zweit- und Drittwahl würde ich (notgedrungenenerweise) Münster und Arnsberg angeben, obwohl ich da nicht hin will. Aber es wäre ja doof, nur einen einzigen Ortswunsch anzugeben, das sehe ich ein (und Münster + Arnsberg wären kilometermäßig so die K...-Grenze). Mit der Kombi Engl. + Deu. würde ich als Seminarorte Paderborn, Detmold und Bielefeld angeben. Mehr Wahlmöglichkeiten also direkt in meiner Region, aber - wie ich fürchte - eben auch ein härteres Leben als Refi.

Wenn ich genau wüsste, dass ich mit meinen 3 Sozialpunkten so gut wie sicher nach Detmold käme mit der Kombi Engl. + Reli., würde ich gar nicht mehr groß überlegen! Aber leider sind die Sozialpunkte ja keine Garantie...

Ab wann fängt der BdU (also der "Stress") eigentlich an?

LG,

Vivi 

---

### Beitrag von „Ronja“ vom 23. Juni 2005 16:41

Hallo Vivi,

nicht, dass du mich drauf festnagelst, wenn es denn nicht klappt, aber ich denke, dass du mit drei Sozialpunkten relativ sicher davon ausgehen kannst, nach Detmold zu kommen.... (ist eben nicht Köln oder Münster oder....)

LG

Ronja

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 23. Juni 2005 18:14

Hej,

ist Münster echt so beliebt? Ok, Köln war mir klar, aber Münster? Hm... Was sind denn noch so die ganz beliebten Seminarorte, mal so rein interessehalber? Gibt's irgendwo ein offizielles oder inoffizielles Ranking der Seminarorte?

LG,

Vivi

---

### Beitrag von „katta“ vom 23. Juni 2005 18:29

Ich weiß es zwar nicht sicher, habe aber schon öfter gehört, dass Uni-Städte recht beliebt sind - ist ja auch logisch, wie viele haben schon Lust, für zwei Jahre umzuziehen bzw. den ganzen Krempel wieder mal von A nach B zu schleppen, sondern versuchen, da zu bleiben, wo man ist - und das ist eben oft eine Uni-Stadt.

Ich denke auch mal, bei den größeren Städten ist auch die Chance größer, dass die Schulen eher beieinander liegen (im Vergleich z.B. zum Einzugsgebiet - oder wie das heißt - vom Seminar Kleve... hat man da ohne Auto überhaupt eine Chance?? 😞 ).

Ich bastelt auch gerade an meiner Bewerbung... ohne Sozialpunkte und mit der Hoffnung, in meinem jetzigen Ballungsraum (Großraum Ruhrgebiet) bleiben zu können... Ich habe hier nämlich noch andere Projekte laufen (u.a. die Hoffnung, nächstes Jahr mit meinem Freund zusammen ziehen zu können 😊 ) und die würde ich, im Rahmen der Möglichkeiten, gerne weiter verfolgen. Na ja, mal schau'n ob's klappt...

Sind die Chancen mit Englisch nicht eigentlich besser? Oder wird Reli auch gesucht?  
Wie handhaben Schulen das, hätten die dann lieber einen Neu-Lehrer, der auch im Ref schon mal etwas Englisch unterrichtet hat??

Nicht, dass bei mir eine Wahl bestünde, ich muss dadurch (hab ja auch Deutsch und Englisch)



Wenn du bei Deutsch und Reli bleibst, kann ich die ja mal berichten, wie ich klar komme 😊

Liebe Grüße  
Katta

---

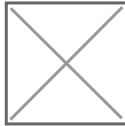
### Beitrag von „Vivi“ vom 23. Juni 2005 19:16

Hallo Katta, Leidensgenossin!

Gute Frage! Ich glaube, so ganz generell wird Reli. auch gesucht. Ich würde aber auch gerne wissen, ob man nach dem Ref. bessere Karten hat, wenn man Engl. + Deu. im Ref. oder Engl. + Reli. gemacht hat! Oder spielt das keine Rolle, wenn man sich dann auf eine feste Stelle bewirbt und 3 Fächer hat? Spielt da nur die Endnote eine Rolle?



Vielleicht kann uns "Anfängern" da ja einer der alten "Hasen" mal helfen!?!?!?



Hallo Hasen, wo seid ihr???

LG,

Vivi

---

### Beitrag von „Tina\_NE“ vom 23. Juni 2005 22:02

Hi Vivi,

ich bin gerade erst im ersten Halbjahr, fange also mit dem BdU erst nach den Sommerferien an (11 E, 5 E (2 std.), 9 Ge und evtl 6 Ge). Die alten hasen an meiner Schule haben aber gesagt, dass das erste Hj. stressiger war, als das zweite..ich werd mcih überraschen lassen...

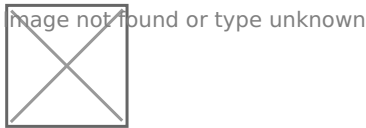
LG

Tina

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 23. Juni 2005 22:12

Oh Mann, hoffe, es wird nicht zu stressig, Tina!




Eigentlich bin ich ja echt froh, dieses Forum hier irgendwann mal entdeckt zu haben. Da weiß man wenigstens, dass man Leidensgenossen hat! Es ist super interessant, ein bisschen hier rumzulesen (wobei ich mich durch's Forum auch nur zuuuuuu gerne von anderen Dingen ablenken lasse!). Aber ich bin ja generell gerne im Internet unterwegs.

Habe mir eben mal die Homepages der Seminare in Detmold und Paderborn angeschaut, um meine Wahl zwischen Engl. + Reli. (wäre das Seminar Detmold) oder Engl. + Deu. (Seminar Paderborn) möglicherweise zu vereinfachen. Was soll ich sagen? Das Seminar Detmold hat eine grauenhafte, oberlehrerhafte Internetpräsenz!!!!!! Man schaue sich nur mal das FOTO der Leiterin des Studienseminars an! <http://www.studienseminare-ge-gym.nrw.de/LIP/index.htm> Mann! Wie kann man sowas ins Internet stellen! Das ist nicht fair und macht echt keine Lust auf's Ref.!

Die Internetpräsenz des Seminars Paderborn dagegen ist klasse! Nette Gesichter, viel Information und sehr übersichtlich gestaltet. Hm, sowas gibt mir dann auch wieder zu denken! So wie sich das Seminar präsentiert, sagt doch auch schon eine Menge aus, oder?

Ist hier im Forum eigentlich irgendjemand aus den Seminaren Detmold oder Paderborn??? Ich würde so gerne wissen, wie es da so zugeht... Also: Sind hier Leidensgenossen aus meiner Ecke???

  
Vivi

---

### Beitrag von „leppy“ vom 23. Juni 2005 22:44

Ach du meine Güte, das Foto ist ja echt grauslich. Aber vielleicht ist sie ja einfach nur schlecht getroffen und hats noch gar nicht im Netz gesehen? Die Seite ist mE auch ziemlich amateurhaft, vielleicht kann man es dadurch entschuldigen.

Allerdings passt zu ihrem Aussehen, dass sie einen Doppelnamen hat (ich weiß, ich weiß, Vorurteile).

ABer eine Leiterin sagt ja eigentlich nicht viel aus über die weiteren Mitarbeiter, oder?

Gruß leppy

---

## Beitrag von „neleabels“ vom 23. Juni 2005 23:51

Zitat

**Vivi schrieb am 23.06.2005 21:12:**

Das Seminar Detmold hat eine grauenhafte, oberlehrerhafte Internetpräsenz!!!!!! Man schaue sich nur mal das FOTO der Leiterin des Studienseminars an!  
<http://www.studienseminare-ge-gym.nrw.de/LIP/index.htm>

Mann! Wie kann man sowas ins Internet stellen! Das ist nicht fair und macht echt keine Lust auf`s Ref.!

Kommt Leute, seid nicht albern und benehmt euch mal so wie die Akademiker und gutausgebildeten Profis, die ihr seid! Ihr wollt doch nicht im Ernst die Qualität eines Ausbildungsortes anhand eines Fotos der Leiterin beurteilen...

Kopfschüttelnd,

Nele

---

## Beitrag von „Vivi“ vom 24. Juni 2005 00:19

Hey Nele,

lass uns doch auch mal ein bisschen lachen zwischen all dem ernsthaften Nachgrübeln! Natürlich wäre es interessanter, mal was über die Seminare Detmold bzw. Paderborn zu HÖREN als zu sehen, da gebe ich die allerdings vollkommen recht! Aber ich fürchte ja fast, hier im Forum tummelt sich keiner aus meiner Ecke...

LG,

Vivi

---

## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 24. Juni 2005 09:09



Was ist denn an diesem Foto so schlimm? Ich interpretiere mal eben so, dass dieses Bild auf einem Seminaerausflug entstanden ist (Beweis: Kameratasche oder Rucksack über der Schulter 😊 ) und dass es an dem Seminar sehr familiär zugeht, wenn man schon gemeinsam wandern geht 😄

Gegenlichtaufnahmen sind ja sowieso immer etwas kritisch, insofern: warum soll die Dame nicht nett sein?

Im Übrigen sieht sie meiner Schwiegermutter - die aus der gleichen Region stammt - ähnlich, und die ist sehr nett 😊

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „Piotr“ vom 24. Juni 2005 09:44**

Hi!

Frau Effe-Stumpf hat lange am Bielefelder Oberstufenkolleg unterrichtet. Dort duzt man die Lehrer, es gibt keine Noten (erst in den Abschlussprüfungen), Klassenräume existieren nicht, sondern es gibt große Felder, die durch Stellwände getrennt sind, eine dreiwöchige Projektphase ist seit eh und je Teil des Schulhalbjahres, etc.

Als Studienseminarleiterin sind das bestimmt interessante Voraussetzungen. Und man darf davon ausgehen, dass sie keine Fachleiter der uralten Schule um sich scharen würde.

---

### **Beitrag von „slumpy“ vom 24. Juni 2005 10:39**

Guten Morgen!

Tja, Foto ist wirklich nicht so überzeugend - aber es gibt wenigstens eine Homepage und man kann sich einen ersten Eindruck verschaffen - bin bei meiner Anmeldung fürs Ref tatsächlich auf Seminare gestoßen, die sich online überhaupt nicht präsentieren!!

Grüsse,  
slumpy

### Beitrag von „Vivi“ vom 24. Juni 2005 20:38

Hallo Slumpy,

dass es sowas auch gibt, wusste ich gar nicht! Ok, ich nehm` alles zurück und werde mich nicht

mehr über irgendwelche Internetpräsentationen beschweren...



Euch allen ein schönes Wochenende!

Die weiterhin über ihre Fächer-Kombi grübelnde



Vivi

image not found or type unknown

---

### Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 24. Juni 2005 22:49

Ich kann Euch nur raten, Euch nicht zu sehr auf einen Ort einzuschießen. Erstens muß man sowieso immer erst einmal selber sehen, wie man an einem Seminar klarkommt und sollte sich dabei nicht zu sehr auf andere Meinungen verlassen und zweitens ähnelt die Verteilung für die Leute ohne Sozialpunkt sowieso einer Kinderlandverschickung, jedenfalls war das im letzten Jahr in meinem Freundeskreis so.

Ich sage das nicht, weil ich Euch entmutigen will, sondern weil ich es furchtbar finde, wenn die Leute so enttäuscht sind, weil sie nicht an ihren Wunschort ziehen bzw. an ihrem Heimatort bleiben können.

Ich kenne so viele, die so unglücklich waren mit ihrer Zuweisung und jetzt in ihrer neuen Heimat sehr glücklich sind, weil sie eine tolle Schule haben oder nette Kollegen oder nette Fachleiter....alles Einstellungssache.

Mir haben vor Beginn des Referendariats viele gesagt, daß mein Studienseminar so schrecklich sei und einige ganz spezielle Fachleiter insbesondere, aber ich kann mich - obwohl ich auch einen von den "schrecklichen" Fachleitern erwischt habe - wirklich nicht beschweren und fühle mich sehr wohl.

Vivi: es gibt ganz tollen Religionsunterricht; das kann ich jedenfalls als fachfremde Kollegin einer Reli-Referendarin sagen. Ich würde genau abtasten, ob Du keine Probleme bekommst mit

Reli nur auf Sek I, bevor Du Dich entscheidest! Mein Bauch sagt, daß ich an Deiner Stelle Deutsch nehmen würde...

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 25. Juni 2005 00:15**

Ja, ich tendiere mittlerweile auch wieder eher zur Kombi Engl. + Deutsch, weil ich immer mehr glaube, dass ich damit auf dem Arbeitsmarkt nach dem Ref. besser dastehe. Gerade weil es 2 Hauptfächer sind und eben beide für Sek. I + II. Macht sich bei `ner Bewerbung bestimmt besser, wenn ich sagen kann "Ich hatte im Referendariat Engl. + Deu. für Sek. I + II" statt "Ich hatte im Referendariat Engl. für Sek. I + II und Reli. für Sek. I." Oder was meint ihr?

LG,

Vivi

---

### **Beitrag von „katta“ vom 28. Juni 2005 21:20**

So, ich habe meine Unterlagen fertig gestellt, morgen gehen sie in die Post... Schau'n wir mal, was wird...

Ich hab jetzt als Seminarorte Essen, Köln, Oberhausen und Düsseldorf angegeben und hoffe, dass ich wenigstens in einem der Orte lande.

Köln habe ich rein aus Nettigkeit meinem Freund gegenüber angegeben, ich rechne nicht wirklich damit, da zu landen (vermutlich passiert es dann erst recht und dann steh ich da und muss vom zwar nicht so schönen, dafür aber mietgünstigen Essen ins bedeutend schönere, dafür aber erheblich teure Köln ziehen 😛 ).

Wollte ich nur mal irgendwo erzählen. 😊

Hoffe, dass es bei allen anderen so auskommt, wie ihr es euch wünscht.

Einen schönen Abend wünscht

Katta

---

### **Beitrag von „slumpy“ vom 28. Juni 2005 22:31**

Guten Abend Katta!

Ich drücke dir die Daumen, dass alles so läuft, wie du es dir wünschst!

Habe mich fürs Ref zum 1. August beworben und zur Zeit ist der Gang zum Briefkasten der Adrenalinstoß eines jeden Morgens.... leider bis heute noch keine Benachrichtigung.... 😞

Wartende Grüße

slumpy

---

### Beitrag von „Forsch“ vom 28. Juni 2005 22:40

Hallo Vivi,

soweit ich es weiß, ist Reli (besonders ev.) ein Mangelfach. D.h. wenn Du Dir später die Stelle mal aussuchen möchtest, dann Reli!!

Sek I und II ist (fast) unerheblich. Eingesetzt wirst Du eh überall. Besonders, da ein Fach ja auf jeden Fall Sek II ist und Du ja die Qualifikation für das dritte Fach auch nachweisen kannst und sicherlich auch dafür eingesetzt wirst.

Gruß, Forsch

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 29. Juni 2005 10:47

Hallo Forsch,

ja, okay, aber die Lehrbefähigung für Reli. bleibt mir ja sowieso, d.h. wenn ich mich auf eine Stelle bewerbe, kann ich ja alle 3 Fächer geltend machen. Oder meinstest du, es sei vorteilhaft, Engl. + Reli. im Ref. gemacht zu haben statt Engl. + Deutsch? Würde das Vorteile bringen?! Sieht es nicht besser aus, wenn ich im Ref. Engl. + Deu. mache (weil's Hauptfächer sind), aber auf dem Arbeitsmarkt später dann zusätzlich, als "Goodie" sozusagen, noch Reli. angeben kann? Engl. ist ja auch (noch) Mangelfach bzw. immer gesucht, soweit ich weiß. Ich will nicht, dass spätere Arbeitgeber denken "Die hat ja gar keine Unterrichtspraxis in Deutsch, die können wir nicht gebrauchen". Da Reli. nur ein Nebenfach ist, könnte es ja schließlich sein, dass es lieber gesehen wird, wenn man die Hauptfächer im Ref. gemacht hat. Oder???

Liebe Grüße,

Vivi

P.S.: @ Katta: Gratuliere! Ich habe noch nicht alle Unterlagen zusammen...

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 29. Juni 2005 16:14

Hallo, ich bin`s noch mal...

nach ein wenig Hin- und Hertelefonieren mit der Seminarleitung Paderborn und dem Landesprüfungsamt Dortmund bin ich jetzt ein wenig schlauer, was meine Fächer-Wahlmöglichkeiten im Ref. und beruflichen Aussichtschanzen nach dem Ref. betrifft. Es ist so, dass ich theoretisch Reli. im Ref. machen könnte, dass es aber mehr als problematisch ist, weil ich Reli. nur auf Sek. I studiert habe. Vor allem ist es wohl schwierig, mir ein passendes Zeugnis nach dem Ref. auszustellen mit der Kombi Engl. S. I+II + Reli S. I. Was noch dazu kommt, ist der Punkt, dass ich wohl nach dem Ref. mit Deutsch + Engl. bessere Karten habe (haben mir sowohl die Seminarleitung PB als auch der Mensch vom Landesprüfungsamt bestätigt), denn schließlich sind das Hauptfächer und ich bin damit im Grunde überall einsetzbar. Für schulscharfe Ausschreibungen mit Reli. bin ich als Kandidat dann zwar weniger interessant, das ist wahr. Trotzdem werde ich mich dann wohl für Engl. + Deu. entscheiden. Das sind zwar 2 Korrekturfächer, aber man muss ja auch ein bisserl in die Zukunft schauen und sehen, was nach dem Ref. auf dem Arbeitsmarkt den besten Eindruck machen wird. Ich hoffe, das wird jetzt die richtige Wahl sein. Wird schon schief gehen...

Hey Katta, dann haben wir ja dieselben Fächer! Lass uns auf jeden Fall mal in Kontakt bleiben,

wa?!



Liebe Grüße,

Vivi

---

### Beitrag von „katta“ vom 29. Juni 2005 18:18

Zitat

**Vivi schrieb am 29.06.2005 15:14:**

Hey Katta, dann haben wir ja dieselben Fächer! Lass uns auf jeden Fall mal in Kontakt

bleiben, wa?! 

Liebe Grüße,

Vivi

Jau, können wir ruhig machen. Wir können dann ja mal austauschen, wie die Seminare so sind (und Unterrichtsideen u.s.w.)! 😊

Ich hab ja nicht einen Sozialpunkt (deswegen war das mit der Bewerbung auch nicht halb so wild wie die für das Erste Staatsexamen - das war ein Aufwand... 😅), wer weiß, vielleicht landen wir ja sogar doch noch im selben Seminar 😄

Obwohl - no offence - in deiner Ecke möchte ich wirklich nicht landen, das wär mir dann doch zu weit ab... schau'n wir mal... 😞

Muss dich allerdings vorwarnen, dass es gaaaanz vielleicht sein kann, dass wir im nächsten Jahr doch keine Ref-Kollegen werden, da ich gaanz vielleicht für ein Jahr nach Südafrika gehe - wenn's denn klappt und mich nicht doch noch der Mut verlässt.

Welche Unterlagen fehlen dir denn noch so?

Liebe Grüße

Katta

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 29. Juni 2005 20:04**

Die Meldebescheinigung fehlt noch. Ich glaube, das sind sogar zwei (also für meinen Freund und mich), weil ich mal irgendwo gelesen habe, dass die keine gemeinsame Meldebescheinigung ausstellen für 2 Leute, sondern dann eben zwei. Hauptsache, dieselbe Adresse steht drin! Das müsste dann soweit klappen. Ich werde auch noch sicherheitshalber eine Kopie unseres gemeinsamen Mietvertrages beilegen.

Ja, und dann brauche ich noch ein neues Passfoto. Ansonsten habe ich so ziemlich alles, glaube ich. Na ja, das polizeiliche Führungszeugnis muss ich auch noch beantragen...

Was hast du eigentlich in Südafrika vor? Das klingt mega-spannend! Ich war mal für 8 Monate in England und habe das nie bereut! Ein Auslandsaufenthalt und die gemachten Erfahrungen sind echt durch nichts zu ersetzen!!! Kann ich also nur empfehlen (auch wenn ich mir dann eine neue "Verbündete" hier im Forum suchen muss... 😞 )

Liebe Grüße,

Vivi

---

### Beitrag von „katta“ vom 30. Juni 2005 15:09

Oh ja, das mit dem Passfoto kenne ich, ich hab das ewig vor mir her geschoben, immer dachte ich, nee, heute nicht, siehst irgendwie blöd aus heute (ich brauchte auch einen neuen Perso, der seit März 04 \*räusper\* abgelaufen war - und mit diesem Foto laufe ich dann zehn Jahre rum, sofern ich nicht heirate und meinen Namen ändern sollte... 😞 ). Na ja, jetzt hatte ich ja mehrere Gründe (musste ja auch eh ins Bürgeramt wegen des polizeilichen Führungszeugnisses - und hab insgesamt 21€ dagelassen...) und hab's hinter mich gebracht - jetzt habe ich schöne glänzende Stellen im Gesicht, denn an dem Tag waren es ca. 30° 😄  
Und jetzt muss ich vermutlich noch mal hin, weil mein Reisepass demnächst ausläuft und ich für Südafrika - wenn's denn klappt - evtl. einen internationalen Führerschein brauche. 😞

Meine Uni hat eine Partnerschaft mit einer Uni dort unten und ich würde dann als Teaching Assistant für Deutsch darunter gehen - und wenn ich das richtig verstanden habe, auch selber Kurse belegen, was natürlich ausgesprochen klasse wäre! So ein Uni-Prinzip, wie man es so aus Film bzw. Ami-Serien kennt (funktioniert da unten ähnlich) wär ja mal n nette Abwechslung zum deutschen System. So richtig mit Wohnheim (Einzelzimmer zum Glück) und Dining Hall und so. Auch wenn das vermutlich ne ganz schöne Umstellung wäre, nachdem ich jetzt fünf Jahre schön in meiner eigenen kleinen Wohnung gelebt habe...

Na ja, aber noch ist da gar nichts spruchreif und vielleicht kneife ich ja doch noch - denn ich hab hier nicht nur einen Freund sitzen, mit dem ich dann etwa ein Jahr lang nur via mail und Post Kontakt halten könnte (auch wenn er sich sehr freuen würde, wenn ich gehe, dann hätte er wieder eine gute Ausrede, nach Südafrika zu fliegen :-)- er war da selber mal für drei Monate), sondern auch noch andere Projekte laufen, bei denen es schade wäre, sie ein Jahr pausieren zu lassen...

Aber ich weiß auch, wie viel Spaß sowas macht (ich war während der 11 ein Jahr in Kanada) und würde es bereuen, wenn ich es nicht wenigstens versucht hätte. (Und ich kenne das Gefühl, ich hatte nach dem Abi eigentlich schon einen Au Pair Platz in Paris!!! sicher und musste im letzten Moment aus verschiedenen Gründen absagen - ärgert mich heute noch, Paris, Mann!!).

Wir können uns ja möglicherweise immer noch austauschen, dass sind überwiegend Conversation Classes, die ich da würde halten müssen, aber da kann man ja lustige Spiele austauschen, die sich ja möglicherweise übertragen lassen.

Viel Erfolg und gute Nerven beim Zusammensammeln der letzten Unterlagen!

LG

Katta